



PRESSEMITTEILUNG

Markus Saller, MdL: 275.000 Euro für besseren Beistand am Lebensende – Palliativgeriatrischer Dienst für Mühldorf, Altötting und Rottal-Inn

Mühldorf/München. Gute Nachrichten für die Versorgung schwerkranker und hochbetagter Menschen in der Inn-Region: Der Bayerische Landtag stellt 275.000 Euro für den Aufbau eines palliativgeriatrischen Dienstes der SAPV am Inn gGmbH bereit. Die Förderung erfolgt aus einem Sondertopf des Landtags im Rahmen einer Fraktionsinitiative der Regierungsparteien. Der Landtagsabgeordnete Markus Saller hatte sich im parlamentarischen Verfahren dafür eingesetzt, dass diese Mittel gezielt in die Region der Landkreise Mühldorf, Altötting und Rottal-Inn fließen.

„Mit dieser Förderung stärken wir ganz konkret die Versorgung schwerkranker und hochbetagter Menschen in unserer Region“, erklärt Saller. „Der neue palliativgeriatrische Dienst unterstützt Pflegeheime direkt vor Ort mit spezialisierten Fachkräften, die Pflegepersonal beraten, Angehörige einbinden und helfen, unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden. Das ist gelebte Verantwortung für die Menschen in ihrer letzten Lebensphase – und ein starkes Signal, dass der Freistaat gerade auch im ländlichen Raum für eine würdige und menschliche Versorgung sorgt.“

Der geplante Palliativgeriatrische Dienst (PGD) soll als niederschwellige Anlaufstelle für stationäre Pflegeeinrichtungen in den drei Landkreisen dienen. Hintergrund ist der steigende Bedarf an palliativmedizinischer Begleitung in Pflegeheimen – insbesondere durch den demografischen Wandel, eine wachsende Zahl hochbetagter und multimorbider Menschen sowie häufig komplexe Krankheitsverläufe. Pflegekräfte und Hausärztinnen und Hausärzte stehen dabei im Alltag oft vor großen Herausforderungen.

**Abgeordneter
Markus Saller**

Ausschuss für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie,
Medien und Digitalisierung

Ausschuss für Wohnen, Bau
und Verkehr

stv. Vorsitzender der
Enquete-Kommission
„Bürokratieabbau“

stv. Vorsitzender des
Bayerischen
Normenkontrollrats

stv. Vorsitzender des
Anstaltsbeirats der JVA
Laufen-Lebenau

11.03.2026

Maximilianeum
81627 München
www.bayern.landtag.de

Abgeordnetenbüro
Huterergasse 4
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon +49 8631 188 44 90
mdl@markus-saller.de
www.markus-saller.de

Hier setzt der neue Dienst an: Speziell ausgebildete Fachkräfte der SAPV am Inn gGmbH beraten Pflegepersonal vor Ort, unterstützen bei der frühzeitigen Einschätzung palliativer Bedarfe und bieten Schulungen sowie multiprofessionelle Fallbesprechungen an. Ziel ist es, Symptome besser zu kontrollieren, unnötige Krankenhauseinweisungen zu vermeiden und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer letzten Lebensphase zu verbessern.

Die Mittel dienen als Anschubfinanzierung für die ersten drei Jahre. Langfristig soll der palliativgeriatrische Dienst als fester Bestandteil der regionalen Versorgungsstruktur etabliert werden.

„Gerade am Lebensende brauchen Menschen Nähe, Würde und eine gute medizinische und pflegerische Begleitung“, betont Saller. „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, diese Mittel aus dem Bayerischen Landtag für unsere Region zu sichern. Davon profitieren Pflegeheime, Pflegekräfte, Angehörige – vor allem aber die Menschen selbst.“